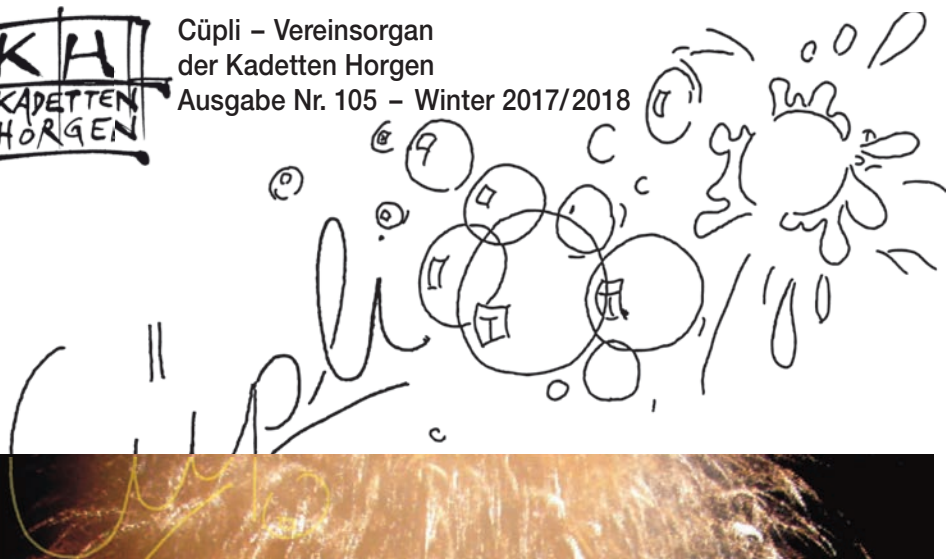




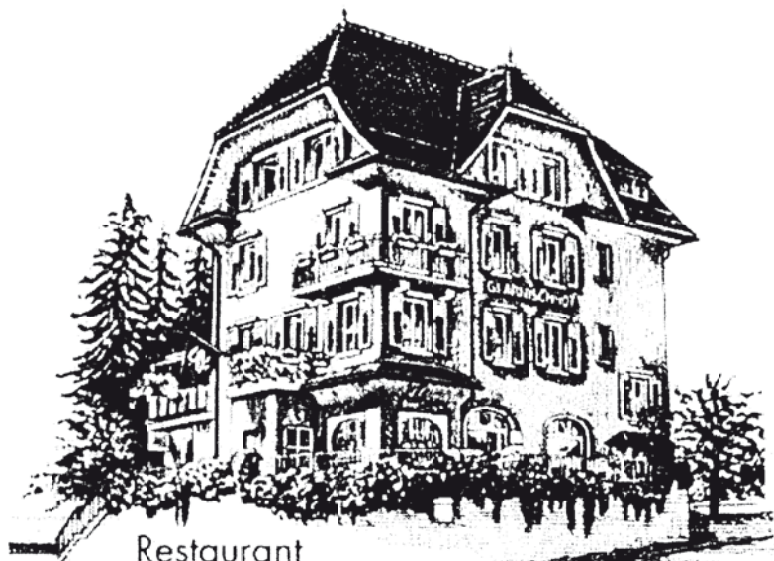
Cüpli – Vereinsorgan  
der Kadetten Horgen  
Ausgabe Nr. 105 – Winter 2017/2018



...das FEUER ENTLAMMEN – AUCH im 2018...

#### Inhaltsverzeichnis:

	Seite		Seite
Die Seiten des Musikalischen Leiters	3 - 7	Räbechilli Richterswil	18
Redaktion	9	Kurzbericht: Räbeliechtl Horgen / 1. Augustfeier	19
Gut zu wissen	10 - 11	Oberländer Nachtmarsch	20
Hinweis: Grosskontrolle	11	Hela 2017 in S-chanf	21 - 26
Vorschau: Papiersammlung	11	Sportkadetten: Erfolgreich an den Kadettentagen	27
GROSSES Dankeschön	12	Harmoniemusik Helvetia Horgen	28
Kadettenfest 2017	13 - 15	Musikgesellschaft Hirzel	29
Auf Abenteuerreise...	16 - 17	Wohin soll ich mich wenden?	30



Restaurant  
Hotel Glärnisch Hof Horgen

# Glärnisch Hof

Hotel Restaurant Glärnisch Hof  
Fam. Kurt Meier  
Glärnischstrasse 64, 8810 Horgen  
Telefon 044 727 66 66, Telefax 044 727 66 00  
[www.glaernischhof.ch](http://www.glaernischhof.ch)

## Die Seiten des Musikalischen Leiters



***In dir muss brennen,  
was du in anderen entzünden willst.***

*Augustinus von Hippo*

Liebe Kadetten  
Liebe Eltern  
Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

Treffender könnte man nicht beschreiben, was sich im ausklingenden Jahr 2017 in der Musikabteilung unseres Vereines zugetragen hat.

Aus der anfänglichen Glut wurde ein loderndes, helles Feuer, dass alles um sich herum zu entzünden vermochte.

Im Frühjahr, während der Vorbereitungen auf das Welt Jugendmusikfestival, brachte die erste Vorfremde und Spannung auf die auf uns wartende Herausforderung die Glut zum glimmen, gleich einem sanften Windstoss. Wie habe ich gestaunt, als im Probeweekend Ende Mai, nach eineinhalb anstrengenden und fordernden Tagen, die anspruchsvolle Parademusik-Show bereits mehrheitlich verinnerlicht und bemerkenswert "flüssig" präsentiert wurde.

Langsam, aber stetig, gelegentlich unterbrochen durch das Zischen einzelner ins Feuer tropfenden Schweissperlen, entfachte sich die Glut und die ersten Flammen schossen in die Höhe, bis es sich am 9. Juli zum Flächenbrand entwickeln konnte. Die Spielfreude und die gemeinsame zuversichtliche und motivierte Einstellung jeder und jedes einzelnen spornte alle zu Höchstleistungen an.

Mit unserer Darbietung am Konzertwettbewerb sprang das Feuer auf die Experten und unseren stets treuen Fanclub über, der uns an diesem frühen Sonntagmorgen zahlreich begleitete; am Mittag steckten wir die ganze Zuschauermasse entlang der Parademusikstrecke, vor allem aber auch die Jury, in Brand. Der Moment, in dem bekannt wurde, dass die Kadettenmusik Horgen sich nun Weltmeister nennen darf, war unbeschreiblich! Dieser Erfolg nährte das Feuer in uns allen weiter.

Es brennt aber nicht nur im Spiel, sondern auch in unseren Anfängern, die den zuweilen doch beschwerlichen Weg antreten, ein Musikinstrument zu lernen, um später gemeinsam mit anderen ihre Musikalität und Kreativität ausleben zu können.

Es brennt in unseren Aspirantinnen und Aspiranten, welche sich an immer schwierigere Stücke wagen, welche darauf brennen, endlich den Übertritt ins Spiel zu schaffen und welche in allen, die nur einmal in einer Probe schnuppern kommen wollten, sofort das innere Feuer zu entfachen vermögen.

Und es brannte – und brennt hoffentlich immer noch – in allen, die am 25. November das Kadettefäscht 2017 miterlebt haben. Was an diesem Abend im



# GÄSSLI-ZYT GMBH

Uhren und Schmuck

Dorfstrasse 22

8810 Horgen

Tel. 044 559 49 15

gässli-zyt.ch

gaessli-zyt@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Di-Fr 09.00–12.30 Uhr

14.00–18.00 Uhr

Sa 09.00–15.00 Uhr

## VOGT

### OPTIK

www.vogt-horgen.ch

Als ortsansässiger Detaillist leben wir davon, dass Horgner/innen auch weiterhin die örtlichen Möglichkeiten zum Einkaufen nutzen und damit zum aktiven Dorfleben beitragen.

Das möchten wir auch weiterhin belohnen. Jedes Vereinsmitglied erhält beim Kauf einer Brille oder neuer Kontaktlinsen eine Vergünstigung von **10%**. Dieser Betrag wird zur Hälfte dem Vereinsmitglied direkt vergütet und der andere Anteil geht an den von ihm bestimmten Verein. Einmal jährlich werden die gesammelten Beträge als Spende an die Kadetten überwiesen.

# W I N T E R A K T I O N



Bis Ende Februar holen wir dein Fahrrad gratis bei dir zu Hause ab und bringen dieses nach erfolgten Servicearbeiten wieder zurück!

Wir freuen uns auf deinen Anruf **Tel. 044 729 85 85**



## ZWEI-RADSPORT **STAUB** HIRZEL

Zwei-Radspport Staub Hirzel, Dorfstrasse 42, 8816 Hirzel, [www.staub-hirzel.ch](http://www.staub-hirzel.ch)

Schinzenhofsaal geschah, war für mich pure Magie. Vom ersten Moment an sprühten die Funken auf der Bühne, und ehe wir uns versahen, sprang er auf das Publikum über.

Die ganze aufgestaute Energie aus der Vorbereitung, die positive Anspannung aus der zum Teil etwas nervenaufreibenden, aber stets konstruktiven Probenarbeit an den anspruchsvollen Werken, der Willen, gemeinsam etwas zu erreichen und die Freude an der Musik haben sich explosionsartig entladen.

Ich bin nicht bedenklich pyromanisch veranlagt, aber den Saal komplett in Flammen zu erleben und dieses Knistern zu spüren, sorgte bei mir für Hühnerhaut.

Ich hoffe zutiefst, dass alle dieses Feuer in die Welt tragen und damit in möglichst vielen Leuten die Freude an der Musik, vor allem aber auch der Kadettenmusik Horgen, entfachen können.

## Verabschiedungen

Leider mussten wir anlässlich des Kadettefäschts auch drei Kadettinnen und zwei Kadetten verabschieden. Sie haben in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag gefeiert und damit das Austrittsalter erreicht.

Es sind dies

Manuela Ammann	Schlagwerk	12 2/3 "Dienstjahre"
Andrea Baer	Klarinette (Registerchefin)	11 2/3 "Dienstjahre"
Cindy Burch	Querflöte	7 2/3 "Dienstjahre"
Tim Gautschi	Schlagwerk (Registerchef)	12 2/3 "Dienstjahre"
Lukas Peter	Trompete (Registerchef)	10 2/3 "Dienstjahre"

In all diesen Jahren haben wir viel zusammen erlebt und erreicht, zuerst vor allem noch an Anlässen wie dem Sommerplausch oder dem Hela, nach ihrem Übertritt ins Spiel aber auch musikalisch.

Unser erster gemeinsamer Grosseinsatz und gleich auch Grosseerfolg, war am WJMF 2012 in Zürich, an dem wir ebenfalls sehr erfolgreich teilgenommen haben, gefolgt von der Solothurn Marching Parade im gleichen Jahr und dem Kantonalen Musikfest in Winterthur 2013. In diesem Sommer hat sich am WJMF 2017 der Kreis also auf äusserst erfreuliche Weise wieder geschlossen.

Ich möchte euch an dieser Stelle nochmals für euren jahrelangen Einsatz danken und wünsche euch für die Zukunft, dass euer inneres Feuer immer weiter brennt!



---

Weitere aktuelle Informationen und Bilder  
auf unserer Homepage  
[www.kadettenhorgen.ch](http://www.kadettenhorgen.ch)

---

# GERBER H. P.

# ELEKTRO AG

Schönenbergstrasse 41  
8816 Hirzel  
Tel. 044 729 99 11  
info@gerberelektroag.ch  
www.gerberelektroag.ch



**Elektro-Installationen**  
**Telefon- und**  
**TV-Installationen**  
**Haushaltgeräte**

*innovativ – persönlich – kompetent*

# GROND METZGEREI



Dorfgasse 15  
8810 Horgen  
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14  
8185 Winkel  
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch  
www.grond-metzgerei.ch

*Neumöbel-Logistik*  
*Umzüge*  
*Lagerhaus*

# NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch  
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

## **Beförderungen**

Mit der Verabschiedung von Andrea, Tim und Lukas wurden auf einen Schlag drei Kaderpositionen frei. Auch unsere Spielführerin 1, Carmen Streuli, hat aus beruflichen Gründen ihr Amt zur Verfügung gestellt. Folgende Kadettinnen und Kadetten wurden nun in ein neues Amt befördert:

Manuel Antoinette	Kadermitglied AG Vereinsanlässe
Andrin Baer	Spielführer 1
Lukas Baumann	Registerchef Trompete
Nina Hösli	Registerchefin Schlagwerk
Anja Richard	Registerchefin Klarinette

Ich wünsche allen Beförderten viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt und freue mich auf die kommende Zusammenarbeit.

## **Neueintritte Aspi und Spiel**

Im vergangenen Halbjahr konnten wir auch einige (Neu-)Eintritte ins Aspi und ins Spiel verzeichnen, die ich an dieser Stelle nochmals begrüßen möchte:

### **Aspi**

Kayra Blank	Klarinette
Gregory Galliker	Klarinette
Severin Günthardt	Schlagwerk

### **Spiel**

Sabrina Herr	Querflöte
Anja Richard	Klarinette

Sie haben sich alle bereits gut eingelebt und sind aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken! Sabrina und Anja haben bereits im ersten Halbjahr anlässlich des WJMF bei uns geschnuppert und haben ihren Teil zum Erfolg beigetragen. Umso schöner ist es natürlich, dass sie sich danach gleich für die Mitgliedschaft entschieden haben!

Nun wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2018.

Haltet das innere Feuer am brennen, lebt weiterhin die Musik, aber – gerade in der heutigen turbulenten Zeit – auch Kameradschaft, Teamgeist und Nächstenliebe, auf dass ihr sie in anderen entzünden könnt.

Mit musikalischen Grüßen

Roger Rütli

## Bruno Rütli Drucksachen

Einsiedlerstrasse 57  
CH-8810 Horgen  
Tel. 044 725 97 93



### Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Vereinsbroschüren • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

[www.druck-sachen.ch](http://www.druck-sachen.ch)



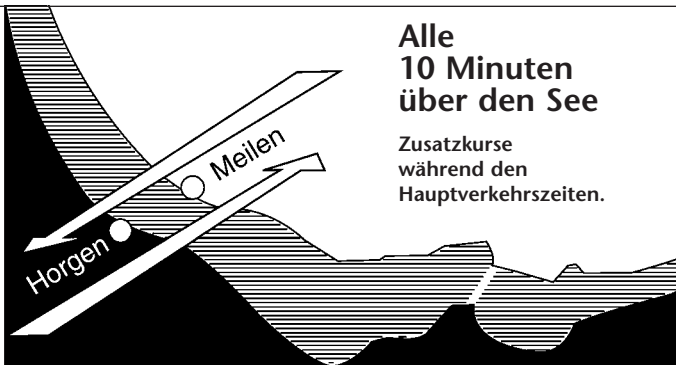
## Bäckerei – Konditorei

# SCHNYDER

Erich Schnyder

Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen

Tel. + Fax 044 725 63 53



Alle  
10 Minuten  
über den See

Zusatzkurse  
während den  
Hauptverkehrszeiten.



Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG  
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31  
[info@faehre.ch](mailto:info@faehre.ch) · [www.faehre.ch](http://www.faehre.ch)





*Wir wünschen  
allen Mitgliedern der Kadetten Horgen,  
allen Gönnern, Sponsoren und Inserenten,  
frohe und besinnliche Weihnachtstage  
und einen guten Start in ein erfolgreiches,  
interessantes und gesundes neues Jahr.*

*Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen herzlich  
bedanken, die mit ihren Berichten und den tollen Bildern  
zur Realisierung unseres Vereinsheftes beitragen.*

*Wir sind bestrebt, auch in Zukunft ein interessantes und  
abwechslungsreiches Vereinsblatt zu realisieren.  
Dazu brauchen wir aber auch wieder eure Unterstützung.*

*Die Redaktion*

*Lara Rhy*  
Lara Rhy

*Bruno Rütli*  
Bruno Rütli

## Gut zu wissen...

Liebe Eltern, liebe Kadettinnen, liebe Kadetten

Mit einer Mitgliedschaft im Verein übernimmt das Mitglied Rechte und Pflichten. Sei es bei der Kadettenmusik oder den Sportkadetten.

### **Das Mitglied hat das Recht auf:**

- eine gute Ausbildung. Diese ist seit längerem gewährleistet durch professionelle Musiklehrpersonen an der Musikschule Horgen oder bei Privatlehrern. In beiden Abteilungen wird die Ausbildung in J&S gefördert.
- Instrument und Noten zum Erlernen des musikalischen Könnens, von den Kadetten zur Verfügung gestellt.
- verschiedene Vereinsanlässe die die Sozialkompetenz fördern.

### **Das Mitglied hat auch Pflichten**

Die Kadetten erhalten von der Gemeinde wie auch von privaten Sponsoren Geld, um die Mitglieder zu fördern. Das verpflichtet uns aber auch, den Sponsoren und Geldgebern ein Dankeschön in verschiedener Form zurückzugeben.

Da ist zum Beispiel

#### **- das Kadettenfest:**

Die Mitglieder sind verpflichtet mitzumachen und an den Proben teilzunehmen. Weiter ist auch das Bühnenbild, die Sammlung von Tombola-Preisen, Mithilfe beim Auf- und Abbau der Instrumente und Bühneneinrichtung usw. erforderlich.

#### **- das Anfänger- und Aspiranten-Konzert:**

Auch hier ist es Pflicht, auch von den Anfängern, am Konzert mitzuspielen. Die Eltern sind gebeten, zum Kuchenbuffet etwas beizusteuern und/oder bei der Durchführung zu helfen.

#### **- die Papiersammlung:**

Da haben wir die Gelegenheit einen schönen Batzen Geld für unsere Vereinskasse zu verdienen. Papiersammeln ist jedoch harte Arbeit. Wenn aber alle, auch die Eltern mithelfen, ist es möglich Pausen zu machen, so dass nach getaner Arbeit nicht alle völlig entkräftet sind.

#### **- die Generalversammlung:**

Aus rechtlichen Gründen sind die Eltern der Kinder unter 18 Jahren das Mitglied und somit stimmberechtigt an der GV. Sie vertreten die Interessen ihres Kindes gegenüber der Vereinsleitung. Wir freuen uns über ihre Teilnahme an der GV.

#### **- das Outfit und Material:**

Jede Abteilung hat ihre Uniform und Ausrüstung zu der Sorge getragen werden muss.

All dies ist wichtig für einen gesunden Verein und ein tolles Vereinsleben. Keiner ist auf sich allein gestellt, und jeder kann auf seine Kameraden zählen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Engagement und Ihre Hilfe für einen «lebendigen» Verein.

Im Namen des Vorstandes

Doris Lindauer, Ressort Logistik

Wichtig, unbedingt vormerken:

KADETTENMUSIK

## **Instrumenten- & Uniformen-Grosskontrolle am Samstag, 3. März 2018**

im Probelokal an der Tödistrasse 48, Horgen

An der Grosskontrolle werden **alle** von der Kadettenmusik Horgen abgegebenen Gegenstände auf Vollständigkeit und Zustand geprüft.

**Persönliches Aufgebot folgt zu gegebener Zeit.**

**Teilnahme obligatorisch!**



### **Vorschau:**

Die Papiersammlung der Kadetten Horgen im kommenden Jahr findet am **Samstag, 7. Juli 2018**, statt.



Vielen Dank schon jetzt für die tatkräftige Unterstützung.

Bruno Rütli

## Ein GROSSES Dankeschön...

- ... an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die uns immer wieder unterstützen und auch dieses Jahr massgeblich zum guten Gelingen
  - unseres Frühlings-Konzert «Supercalifragilisticexpialigetisch» auf dem Horgenberg sowie
  - dem erinnerungswürdigen Kadette-Fäschts 2017 im Schinzenhofsaal beigetragen haben.
- ... unserem Konzertsponsor Vogt Optik AG, der uns bereits zum dritten Mal in Folge unterstützt hat sowie allen Spendern von Beiträgen für unsere attraktive Tombola am Kadette-Fäscht.
- ... allen, die in einer Arbeitsgruppe zum Wohl des Vereins tätig sind.
- ... dem Hörnliclub, dessen grosszügige finanzielle Unterstützung den Kadetten die Teilnahme am Weltjugendmusikfestival 2017 in Zürich ermöglicht hat, wo sie den Weltmeistertitel in Parademusik gewinnen konnten.
- ... allen Passivmitgliedern und VIP die mit ihren Beiträgen einen wichtigen Beitrag leisten, dass wir unseren jungen Kadetten weiterhin ein attraktives Vereinsleben bieten können.
- ... unseren Inserenten, die uns mit einem Inserat in unserem Vereinsorgan Cüpli unterstützten und hoffentlich auch im neuen Jahr wieder unterstützen werden.
- ... unseren Kadettenbus-Sponsoren:  
der Bank Zimmerberg AG, der Pfister Bau AG, der Seegarage Müller AG sowie unserem neuen Bussponsor, H.P. Gerber Elektro AG.
- ... all unseren Sponsoren, die uns immer wieder mit grösseren und kleineren Beiträgen unterstützen. Speziell bedanken möchten wir uns bei der Oetiker Stiftung für die einmal mehr sehr grosszügige Spende.
- ... an alle, die hier nicht erwähnt sind und sich dennoch immer wieder für die Kadetten einsetzen!

Ein spezieller Dank geht auch an all diejenigen Spender, die uns beim Kauf von Musiknoten für unsere Konzerte mit kleinen und grossen Beiträgen unterstützt haben! Dank euch war es uns möglich, ein derart attraktives Konzertprogramm präsentieren zu können.

*Estelle Grüter, Ressort Marketing*



# Kadettenfest 2017

## Canorum – Auf der Suche nach dem endlich richtigen Ton (Abenteuergeschichte)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wieder war es so weit. Am 25. November wurde der Saal, wie die Jahre zuvor von zahlreichen Helferinnen und Helfer schön dekoriert und der letzte Schliff für den Abend wurde vollbracht.

Mit dem Motto „Auf der Suche nach dem endlich richtigen Ton“, wurden die Türen zum Schinzenhof pünktlich um 20.00 Uhr geöffnet und das Fest konnte beginnen.

Passend zum Thema wurde das Kadettenfest, nach der Begrüssung durch unseren Präsidenten André Ruggli, mit dem Stück Adventure von Markus Götz eingeleitet.

Ein enttäuschter Lukas geht nach dem Üben spazieren und trifft auf einer Parkbank einen älteren Herrn, welcher ihm die Abenteuergeschichte von einem Knaben, der auf der Suche nach dem endlich richtigen Ton war. Im Hintergrund ertönte die harmonische Melodie vom Stück Forrest Gump.

Der junge Knabe begann seine abenteuerliche Reise durch unvergessliche Gebiete von Canorum.

Der Knabe taucht beispielsweise im Dschungel auf und wurde von wilden Tieren bedroht und durch einen Forscher gerettet, welcher ihm den Ausweg durch den dicht bewaldeten Dschungel zurück in die Zivilisation zeigte. In den Ästen erklang Indiana Jones. Ausserdem durchquerte er mit einer Karawane die Wüste und fand auf einem Bazar musikalische Unterhaltung, auf dem das Stück „Auf einem Persischen Markt“ gespielt wurde. Er schliesst sich auch einer Freibeutercrew an und stach in See. Nach der Landung auf einer Vulkan-Insel muss er vor Kannibalen fliehen, welche die Verfolgung mit Tambourenschlägen aufnahmen. Der Junge floh in eine Vulkanhöhle



und sah auf dem Weg eine seltsame Figur mit roten Hörner und einem Bademantel. Es erklang „Schöne Grüsse aus der Hölle“.

Der Junge erlernte einen Drachen zu bändigen – How to rain your dragon – und flog auf seinem Rücken aufs Festland.

Er erreichte ein idyllisches, grünbeflecktes und mit Hügeln versehenes Land und es ertönte das Stück Concerning Hobbits. Vor der Pause kam der Knabe in einem Dorf an und feierte mit den Einheimischen bis spät in die Morgenstunden zu Sex Bomb

Während der Pause wurden wieder zahlreiche Tombola-Lose verkauft und man konnte tolle Preise gewinnen.

Der junge Musikant nahm seine Reise wieder auf und durchlief einen dunklen Wald, in welchem eine Hexe ihm einen vergifteten Trank überreichte. Der Junge wurde durch einen Biber von Chronicles of Narnia gerettet.

Unter dem Sternenhimmel auf einem Feld schlief der Junge zu Winnetou and Old Shatterhand ein. Der Morgen brach an und der Knabe wurde von einer Vogelscheuche geweckt. In der Weite sahen sie bereits das Ziel – das Schloss und gemeinsam machten sie sich zu Halo one final effort auf den Weg.

Die Ankunft des Knaben wurde mit De Surrliwurm von den Tambouren angekündigt. Ein alter weiser Mann zog den Knaben näher an sich heran und gab ihm Zuspruch.

Von weitem ertönt die stolze Melodie von Captain America March und die Adligen kamen an.



Nach den Beförderungen und Verabschiedung wurde das Stück Gremlins von den Tambouren gespielt und anschliessend gab es ein grosses Abschiedsfest und das Stück Rood erklang.

Schlussendlich begriff Lukas auf der Parkbank, was der alte Mann ihm versuchte zu erklären und ging voller Freude auf den Weg zum nächsten Auftritt mit dem Stück Towards a new Horizon.

Als erste Zugabe wurde Sweet Sweet Smile gespielt und als krönenden Abschluss gab es noch das Si Adelita.

Die abtretenden Kadetten des Jahrgangs 97 organisierten eine spektakuläre Mitternachtsüberraschung und unterhielten alle Anwesenden nochmals mit einer witzig ausgedachten AG Spielbetrieb-Sitzung.



Das sonntägliche Aufräumen wurde von den Kadetten gemeinsam verrichtet und die Erinnerung an das tolle und musikalisch fantastische Kadettenfest 2017 bleibt nicht nur bei Familie, Bekannten und Freunden noch lange in Erinnerung, sondern vor allem bei den Kadetten selbst.

*Joelle Pfammatter*



## Auf Abenteuerreise mit der Kadettenmusik Horgen...

*CANORUM (lat.) der Wohlklang*

Der Saal wird dunkel und die erwartungsvolle Spannung steigt. Endlich ist es soweit: das Kadettefäscht 2017 kann beginnen!

Der Vorhang öffnet sich und vor der Kulisse der jungen Musikerinnen und Musiker begrüsst der Präsident der Kadetten Horgen, André J. Ruggli mit Freude das sehr zahlreich erschienene Publikum. Er bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde Horgen, allen Gönnern, Donatoren und Sponsoren sowie speziell dem Konzertsponsor Dani Vogt von Vogt Optik AG. Dieser ist vom Auftritt dermassen begeistert, dass er das Kadettenfest als Konzertsponsor nächstes Jahr zum vierten Mal in Folge finanziell unterstützen wird.



Mit abschliessenden Worten schickt uns der Präsident auf die Reise mit einem jungen Trompeter (Lukas Peter), der es beim besten Willen nicht schafft, seiner Trompete einen richtigen Ton zu entlocken. Verzweifelt, da sein letzter Auftritt bevorsteht, irrt er auf dem Estrich herum und entdeckt eine Truhe, aus der leise Musik klingt. Er öffnet diese Truhe und findet sich plötzlich im Urwald wieder. Er steht einem zähnefletschenden Tiger gegenüber, wird aber glücklicherweise im letzten Moment von einem Forscher gerettet. Immer auf der Suche nach dem endlich richtigen Ton reist der junge Trompeter in der Folge per Kamel durch die Wüste, heuert bei einer Piratin (Andrea Baer) an und trifft – nach Sinken des Schiffes – auf einen Drachen, der ihn auf den Rücken nimmt und ins Auenland fliegt. Frau Biber (Cindy Burch) hilft ihm weiter und erzählt ihm von einem alten Mann, der die Lösung für sein Problem kennt. Nach einem fröhlichen Dorffest geht er zum Schloss des alten Mannes (Tim Gautschi), der ihm erklärt, dass er nur den richtigen Ton findet, wenn er – unterstützt von seinen Kollegen – den Mut hat, zu spielen und etwas zu wagen. Ein Rat, der sich in der Folge als richtig erweist. Die abenteuerliche Reise des jungen Trompeters wird



hervorragend untermalt durch die passenden musikalischen Stücke aus Filmen wie «Herr der Ringe», «die Chroniken von Narnia» und vielen mehr, teilweise arrangiert durch Roger Rütli. Die ungefähr 40 jungen Musikerinnen und Musiker der Kadettenmusik Horgen, unter der Leitung ihrer musikalischen Leiter Roger Rütli und bei den Tambouren Pascal Destraz, musizierten bravourös und mit viel Hingabe die anspruchsvollen Stücke und packten das Publikum – in der ersten Programmhälfte in gewohnter Uniform, im zweiten Teil entsprechend dem Konzertmotto kostümiert – vom ersten Moment an.

Speziell erwähnenswert ist die Tatsache, dass das Programm des Abends durch den Abschlussjahrgang, das heisst die drei Musikerinnen und zwei Musiker, welche dieses Jahr das zwanzigste Lebensjahr erreicht haben und deshalb aus dem Verein verabschiedet werden, gestaltet wurde. Sie haben keinen Aufwand gescheut und eine Geschichte geschrieben, welche durch das Orchester mit Klassikern der Film-, Unterhaltungs- und Konzertmusik musikalisch gestaltet und durch die Abtretenden mit viel Charme und Witz erzählt wurde.



Nach der Beförderung von Nachfolgerinnen und Nachfolgern für die vakant werdenden Kaderpositionen, wurde der Abschlussjahrgang entsprechend gefeiert und verabschiedet. Die traditionelle Mitternachtsüberraschung durch den Abschlussjahrgang beendete den gelungenen Abend, der als Kadettefäscht 2017 in schönster Erinnerung bleiben wird.

*Estelle Grüter*



## Räbechilbi Richterswil 2017

Wie jedes Jahr hatten wir Besammlung um 14.00 Uhr und fuhren gemeinsam nach Richterswil. Leider war dieses Jahr das Wetter nicht allzu schön. Doch alle Musikanten und Musikantinnen freuten sich auf einen tollen Auftritt. Im Instrumentendepot packten wir unsere Instrumente aus. Wir spielten ein paar Lieder zum Einspielen und machten uns auf den Weg Richtung Spital. Leider konnten wir dieses Jahr nicht auf dem Friedhof spielen, da es sehr nass war und nicht zu regnen aufgehört hat. Wir stellten uns wie immer vor dem Spital auf und spielten einige Stücke. Nach unserem kleinen Auftritt durften wir im Spital noch einen warmen Punch und ein Stück Kuchen geniessen. Nach 15 Minuten gingen wir weiter. Vor dem Spitalplatz stellten wir uns in Marschmusikformation auf. Im Takt zu den Tambouren marschierten wir zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz spielten wir den wenigen Leuten die vor Ort waren, einige Stücke vor. Als die Wädenswiler-Musik auch auf dem Dorfplatz eintraf, konnten wir die gemeinsam erlernten Stücke aufführen. Nach den Stücken stellte sich die Kadettenmusik wieder in Marschmusikformation auf und marschierte durch das Dorf in Richtung Instrumentendepot. Im Depot trockneten wir unsere Instrumente und versorgten sie im Koffer. Alle bekamen CHF 15.– in einem Couvert für das Abendessen, welches wir jedes Jahr bei den Ständen holen können. In Gruppen verschwanden wir bei den Ständen und genossen die schönen Räben im Dunkeln. Etwa 45 Minuten später trafen wir uns wieder beim Instrumentendepot und packten erneut unsere Instrumente aus für den Umzug. Wieder spielten wir uns ein und machten uns auf den Weg zu unserem Startort. Wir sahen zahlreiche verschiedene Wagen mit unzähligen Räben. Als endlich die zwei Startschüsse ertönten begann der Umzug. Es hatte sehr viele Menschen die, trotz des schlechten Wetters, den Umzug besuchten. Nach dem Umzug gab es für die, welche Hunger hatten, ein Wienerli mit Brot. Wir «Grossen» verabschiedeten uns von den Kleinen – für uns ging es weiter auf die Beizentour. Als erstes ging es in die Bierhalle. Hier sahen wir viele bekannte Gesichter. Es herrschte eine tolle Stimmung. Doch für uns ging es noch weiter. Wir spielten auch noch für alle Helfer, ohne die es diesen tollen Umzug gar nicht geben würde. Wir konnten ihnen so auch etwas zurückgeben. Nach unserem



kleinen Auftritt durften wir uns auch noch hinsetzen, bekamen etwas zu trinken und Kuchen dazu. Im Gesamten war es ein sehr toller Anlass und alle waren trotz des schlechten Wetters sehr motiviert.

*Lara K. & Yvonne*

## Kurzberichte von Anlässen...

### Räbeliechtl Horgen 2017

Um 17:15 Uhr besammelten wir uns im Schulhaus Rotweg, wo wir unsere Instrumente ausgepackt und dann eingespielt haben. Danach begaben wir uns in die Marschformation und als dann alle ihren Platz gefunden haben, gingen wir zu unserer Startposition. Dort warteten wir dann, bis um 18:00 Uhr das Licht ausging und der Umzug begann. Wir marschierten ins Dorf und spielten auf dem Dorfplatz noch einige Lieder, zusammen mit der Harmoniemusik. Es war eine tolle Stimmung, sowohl am Umzug wie auch auf dem Dorfplatz. Nach unserem Ständchen war die Rangverkündigung der Sujets, welche von verschiedenen Vereinen erstellt wurden. Anschliessend danach sind wir mit dem Geld, welches uns die Gemeinde für unseren Sieg am WJMF in der Kategorie «Parademusik mit Evolutionen» geschenkt hat, im La Fontana Essen gegangen. Es war sehr fein und allgemein ein toller und lustiger Abend.



*Yvonne Lindauer & Lara Knobel*

Bei angenehm milden Temperaturen und trockenen Verhältnissen haben sich die Kadetten im Rotweg versammelt und sich Richtung Heubach aufgemacht. Angeführt von den Sportkadetten und ihren Fackeln haben sie den Umzug unter die Füsse genommen und ihr musikalisches Können einmal mehr bewiesen. Eine ansehnliche Menge von «Einzel-Räben» hat sich direkt hinter ihnen angeschlossen bis die Gruppensujets folgten. Das wunderhübsche Schiffli, das einen Preis gewonnen hat wie auch die gigantische Rakete der Pfadi zum 100-jährigen Jubiläum.

Die legendären Wienerli mit Semmeli brauchten die Kadetten dieses Jahr nicht, waren sie doch im Rest. Fontana zum Essen angemeldet, um den von der Gemeinde erhaltenen Gutschein zum Sieg am Weltjugendmusikfestival einzulösen.

*Christina Federli*

### 1. Augustfeier 2017

Der Auftritt am 1. August begann mit der Vorprobe bei hochsommerlichen Temperaturen. Die Mitglieder der Kadetten und der Harmonie Helvetia trafen sich im schon sehr aufgewärmten Probelokal im Spätz. Als wäre die Hitze selbst noch nicht genug gewesen, brach beim Verschieben in die Badi Seerose ein regelrechtes Sommergewitter los. Fast eine halbe Stunde lang musste in den Autos verharrt werden, bevor man die Bühne einrichten konnte. Zum Glück hielt sich das gute Wetter und der Auftritt konnte ohne weitere Probleme durchgeführt werden. Auch das Publikum liess sich vom vorangehenden Sturm nicht entmutigen und erschien zahlreich. Nach dem ersten Teil unseres Konzertes hielt der Gemeindepräsident von Meilen die Ansprache zum 1. August. Im Anschluss an den zweiten Teil unseres Beitrages konnten alle Musikanten den Abend bei einer Bratwurst, einem Getränk und dem Anblick des spektakulären Feuerwerkes ausklingen lassen.

*Tim Gautschi*

## Oberländer Nachtmarsch 2017

Am Nachmittag besammelten wir uns am Horgner Bahnhof. Dieses Jahr waren auch zwei Patrouillen der Kadettenmusik. Wir fuhren mit dem Kadettenbus nach Winterthur und nach einer kurzen Materialkontrolle ging es bereits los. Am ersten Posten war Geschicklichkeit gefragt, was den einen besser, den anderen weniger gut gelang. schon bald wurde es dunkel und wir mussten uns mit den Taschenlampen durch den Wald kämpfen. An den verschiedenen Posten mussten wir zeigen dass wir erste Hilfe leisten konnten, wurden wir nach Allgemeinwissen abgefragt und wir mussten ebenfalls einen kleinen Orientierungslauf durch den Wald absolvieren. Auf halbem Weg gab es in einer Waldhütte Gersten suppe mit Wurst. Doch wir konnten nicht lange Pause machen, es musste weiter gehen. Wir wurden nach Knoten gefragt, mussten Morsen und Distanzen schätzen. Nach fast acht Stunden Marschieren sind wir gegen zwei Uhr morgens am Ziel angekommen. Es gab nur etwas kleines zu essen, dann gingen wir in den Zivilschutzbunker schlafen. Zum Glück mussten wir erst gegen neun Uhr aufstehen, wir waren jedoch alle noch todmüde. Jetzt war die Rangverkündigung angesagt, welche für uns Horgner überraschend positiv ausfiel. Unsere Sportkadetten auf dem zweiten Platz mit nur 2 Punkten Rückstand zu den Winterthurer. Mit einem Punkt weniger belegt eine Gruppe der Kadettenmusik den dritten Platz. Die zweite Patrouille der Kadettenmusik hat trotz einigen Schwierigkeiten den siebten von neun Rängen erzielt. Wir sind sehr stolz auf unser Ergebnis und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

*Manuel Antoinette*

### **Zwei Horgner Patrouillen auf dem Podest!**

Die Horgner Kadetten erzielten am Oberländer Nachtmarsch – durch die Winterthurer Kadetten organisiert – ein hervorragendes Resultat.

Mit Claude Mahler und Simon Belt im zweiten Rang sowie Yvonne Lindauer und Manuel Antoinette im dritten Rang verpassen die Horgner Kadetten den Sieg nur ganz knapp. Mit 2 Punkten Vorsprung durfte die Patrouille Winterthur 4 die Pokale mit nach Hause nehmen. Abgerundet wurde die positive Horgner Bilanz durch den siebten Platz mit der Patrouille Nina Hickert und Loris Schranz.

In der Kategorie Alt-Kadetten gewann – wie im Vorjahr – ein Team aus Stäfa. *D.C.*



## Hela – Rückblick Lagerleitung

Zwar ist seit dem Hela schon einige Zeit vergangen, trotzdem blicken wir an dieser Stelle gerne nochmals zurück nach S-chanf. Spontan erinnern wir uns vor allem an das Traumwetter, welches uns mit blauem Himmel und Sonnenschein durch die ganze Woche begleitet hat. So sollte es doch immer sein! Das Wetter war mit ein Grund, weshalb wir unser Programm praktisch ohne Ausnahme so durchführen konnten, wie wir es geplant hatten. Wir kamen viel herum in und um S-chanf, kennen nun Region und Leute und denken gerne an die tolle, beeindruckende Aussicht von unserem Haus über das Tal zurück.

Auch sonst verlief das Lager – abgesehen von den üblichen Schrammen – unfallfrei und ohne grössere Probleme. Dank eurer Begeisterung und Fröhlichkeit, war die Stimmung einmal mehr ansteckend gut, was für ein angenehmes Zusammenleben von fast 50 Personen unter einem Dach enorm wichtig ist. Ein grosses Lob an euch alle. Und wie immer nach dem Hela, sehnen wir uns auch jetzt noch nach dieser unbeschwerteten Stimmung und dem heiteren Lagerbetrieb.

Unsere Wochenhighlights sind uns geblieben. Man hört immer wieder «weisch na im Hela...»:

Der Postenmarsch, die Abenteuergeschichten von Harry Potter, die Nachtübung, das Geländespiel, die Sportturniere, das Abkochen im Wald, die Probe mit unserem Gastdirigenten und der tolle Ausflug nach St. Moritz, bei dem wir alle zusammen nach einem feinen Pizza-Essen noch in den Genuss des Konzerts des Schweizerischen Jugend Sinfonie Orchesters gekommen sind. Ein wahrlich magisches Lager, das wir da geniessen durften.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden noch einmal ganz herzlich bedanken. Lagerleiter, Gruppenführer, Teilnehmer und Küchenteam; ihr habt mit Begeisterung und Freude das Hela zu dem gemacht was es war – unvergesslich.

Jetzt bleibt uns nur noch eines:

Wir freuen uns auf das nächste Herbstlager mit euch in Fieschertal VS

Herzlichst,  
Fränzi, Tobias und Reto



## Hela 2017 in S-chanf

Samstag, 7.10.2017

Um 7:30 Uhr wurden wir am Bahnhof See mit Freuden erwartet. Nach einer Durchzählung aller Teilnehmer ging es los auf das Gleis 9¾. Mit dem Zug fuhren wir nach Wädenswil und von dort aus nach Landquart, Cinous-chel. Da der Zug nicht nach S-chanf fahren konnte (da Kühe auf dem Gleis standen) mussten wir zu unserem Mittagsposten, ein Vorort von Hogwarts marschieren. Nach einer feinen Stärke gingen wir in unsere Gruppen: Gryffindor, Slytherin, Hufflepuff und Ravenclaw. Um zum Lagerhaus zu kommen mussten wir einen Postenlauf absolvieren, der



Gruppe Gryffindor: Leonora, Yvonne, Silvan, Daniel, Anika, Ramon, Mia

uns mit Hinweisen zum Haus führte. Am Nachmittag hatten wir Zeit um unsere Vorstellung zu gestalten. Nach dem feinen Abendessen begann die Gruppenvorstellung der Hogwartshäuser. Mit guter Musik von der Hogwartsband wurden wir durch den Abend geleitet. Nachdem alle ihre Gruppe präsentiert haben, gab es noch ein Dessert. Und dann mussten die Ersten auch schon ins Bett.

Sonntag, 8.10.2017

Nach einer poppigen Version von Hey Jude assen wir ein stärkendes Frühstück und besammelten uns kurz darauf um einen sehr informativen Postenlauf zu durchlaufen. Nach diesem waren wir alle um einiges schlauer und freuten uns auf ein köstliches Mittagessen. Nun war unsere Kreativität und unsere Baulust wieder voll aufgefüttert und so baute jedes Haus seinen eigenen Berliner. Dort war



jedoch nicht nur das Aussehen, sondern auch die Kreativität ein Bewertungspunkt. Schlussendlich standen alle Berliner gespannt und hübsch dekoriert auf der Wiese vor dem Haus. Am Abend wurden wir alle zu einer Feuerstelle gefahren und kochten an drei Feuern Hörnli mit Käse und Landjäger. Bis alles gekocht und gegessen war, wurde es schon dunkel und wir genossen noch einen gemütlichen Abend am Feuer mit Singen und Lachen. Als krönender Abschluss dieses gelungenen Tages machten wir eine Nachtwanderung.

Gruppe Ravenclaw: Nina Hösli, Loris, Daniel F., Arik, Céline, Simone, Kayra

Montag, 9.10.2017

Am Montagmorgen wurden wir von den Tambouren geweckt. Wir zogen uns an und konnten wie immer ein fantastisches Frühstück geniessen. Danach war Sport angesagt. Wir mussten verschiedene Posten absolvieren wie Besenweitwurf, Klatscherwerfen oder Bertie Botts Bohnen-Transport. Total erschöpft assen wir leckeren Fleischkäse zum Mittag. Zum Dessert gab es einen leckeren Geburtstagskuchen, der uns Janna mitgebracht hat. Nachdem wir für Janna gesungen haben, durften wir endlich zu-beissen.



Am Nachmittag ging das Spiel für das Kadettenfäscht proben. Das Aspi und die Anfänger haben im Lagerhaus unser Lagerlied geübt. Während das Spiel immer noch am Proben war, spielten die anderen einen Wettkampf um Punkte für ihr Haus zu sammeln. Es ging darum möglichst hohe Steinmännli zu bauen. Am Abend wurde draussen grilliert. Es gab Würste, Gemüse-Dip und Raclette. Bis spät in den Abend genossen wir den Sternenhimmel am Lagerfeuer.

Am Abend wurde draussen grilliert. Es gab Würste, Gemüse-Dip und Raclette. Bis spät in den Abend genossen wir den Sternenhimmel am Lagerfeuer.



Gruppe Slytherin: Aline, Manuel, Nina, Giulia, Nora

Dienstag, 10.10.2017

Am Morgen wurden wir früher geweckt als sonst. Die Überraschung war klein. Wir durften den POMA (Postenmarsch) antreten. Um 8:10 Uhr mussten wir startklar und bereit vor dem Haus stehen. Mit dem Zug sind wir nach Samedan gefahren. Dort erwartete uns bereits der erste Posten. Mit ungenauen Karten mussten wir nach St. Moritz wandern und durften viele kreative und coole Posten absolvieren. Den Mittags-Posten erreichten wir mit Heiss-Hunger. Wir wurden nicht von den

traditionellen Hamburgern enttäuscht. Nach der kurzen Pause mussten wir durch St. Moritz nach Celerina laufen. Von dort aus durften wir mit dem Zug oder dem Kadettenbus zum Lagerhaus fahren. Die letzte Challenge war, einen Text zum Lied «an den Ufern des Mexico Rivers» zu komponieren, der zum Lagerthema passt. Vor dem Dessert mussten dann alle Gruppen ihre Lieder vorsingen. Wir gingen alle sehr müde und erschöpft ins Bett.



Gruppe Hufflepuff: Michelle, David, Nicolas, Catherine, Janna, Remo, Mirjam

Mittwoch, 11.10.2017

Am Mittwoch ging es am Morgen mit einem feinen Frühstück los. Danach kam ein Musikblock. Das Spiel probte fürs Kadettenfest, welches am 25. November stattfindet. Das Aspi probte mit Reto im Aufenthaltsraum und die Anfänger wurden auf verschiedene Leiter verteilt. Zum Zmittag gab es panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat.



Am Nachmittag gab es einen Sportblock mit Frisbee und Ball über die Schnur. Alle Häuser gaben ihr Bestes und waren motiviert um Sport zu machen. Nach dieser Anstrengung gab es ein köstliches Bündner Abendessen. Es gab unter anderem Capuns und torta da nuchs. Danach gab es ganz plötzlich eine Nachtübung. Die Nachtübung war sehr schreckenswert und alle haben mindestens einmal geschrien. Als wir alle wider gut im Lagerhaus angekommen und die Dementoren wieder eingefangen waren ging es nach einem tollen Tag ins Bett.

Gruppe Gryffindor

Donnerstag, 12.10.2017

Am Donnerstag den 12. Oktober, wurden wir von einer Klarinetten Tagwacht geweckt. 30 Minuten später, assen wir wie immer ein gutes Frühstück. Zuerst gingen



wir hinaus und spielten ein Geländespiel. Bei diesem verletzten sich einige Teilnehmer, aber trotzdem hatten wir zusammen viel Spass. Infolgeder Anzahl Verletzten stoppten wir das Spiel und spielten eine ganz normale Runde Mattenlauf. Als dies dann zu Ende war, packten wir unsere Instrumente und machten uns auf den Weg nach St. Moritz und spielten dort ein Ständchen.



Nach diesem Ständchen mussten wir verschiedene Posten erledigen und zum Schluss assen wir zusammen Pizza und hörten uns das tolle Konzert, wo Roger Rütli mitspielte, an. Es war ein sehr toller Tag und wir hatten alle (trotz Verletzten) viel Spass.

Gruppe Ravenclaw

Freitag, 13.10.2017

Früh am Morgen wurden wir von einer wunderschönen Tagwache geweckt. Nach einem weiteren feinen Zmorgen, wurde wieder einmal geprobt. Für das Spiel ging es ins Probelokal, damit wir für unser Kadettenfäscht üben konnten. Die Anfänger und das Aspirantenspiel dekorierten in der Zwischenzeit ihre Muffins, die sie am Mittwoch gebacken haben. Nach ungefähr zwei Stunden haben auch sie angefangen zu Proben. Um etwa 12:30 Uhr gab es dann auch endlich Zmittag. Am Nachmittag war Sport angesagt. Wir spielten in unseren Gruppen gegeneinander Fussball und ein Harry Potter Völk. Zum Schluss bekam jede Gruppe noch die Aufgaben für den





Abschlussabend. Frisch geduscht bereiteten alle Gruppen den Abend vor, sowie den Tisch der eigenen Gruppe. Zum Abendessen gab es eine sehr feine Rüebli-suppe und danach noch Kartoffelstock mit Broccoli und Fleisch. Kurze Zeit später ging es auch mit dem Abschlussabend los. Jede Gruppe führte ihre Aufgaben vor. Danach ging es noch an die jährliche HELA-Schnitzelbank. Ausgelacht war dann der Abend auch schon bald zu Ende. Nach der Geschenkverteilung und den Bedankungen und dem Dessert ging es dann, für die einen früher, für andere später, ins Bett. Der letzte ganze Tag war somit auch zu Ende.

Gruppe Slytherin

Samstag, 14.10.2017

Mit einer guten Tagwache wurden wir am Samstag geweckt. Kurz darauf gab es ein leckeres Frühstück. Danach mussten wir unsere Siebensachen packen und das Haus putzen. Wir mussten die Zimmer und den Flur staubsaugen, feucht aufnehmen und die Duschen enthaaren. Währenddessen durften die jüngsten Spiele spielen, wie Zeitungslesen oder Mörderlis. Nach dem alles verladen war, mussten wir raus und kurz darauf gab es auch schon Mittagessen. Als die Lagerleiter mit den Autos und dem Kadettenbus abfuhren, fingen wir wieder mit Spielen an. Danach liefen wir zum Bahnhof von S-chanf und warteten auf unseren Zug. Währenddessen wurden noch einmal die Fundsachen durchgegangen. Danach fuhren wir nach Landquart und stiegen in Sargans in die S4 um. Danach ging es weiter nach Ziegelbrücke und von dort aus war es nur noch ein Katzensprung nach Horgen.

Dies war ein sehr gelungenes und tolles HELA. Wir freuen uns alle sehr auf ein weiteres im kommenden Jahr.

Gruppe Hufflepuff



# SPORTKADETTEN Horgner gewinnen Kochföhnl!

**Anfang September haben die Horgner Sportkadetten an den Schweizerischen Kadettentagen in Huttwil teilgenommen und erfolgreich gekämpft.**

Im Mehrkampf haben zwei von sechs Kadetten an den Schweizerischen Kadettentagen ein Diplom erreicht. Das bedeutet, sie sind im Wettkampf innerhalb der ersten 30% der Teilnehmenden ihrer Altersklasse rangiert. Das ist eine hervorragende Leistung, zumal die Leichtathletik nicht zu ihrem Kerngebiet gehört.

Noch mehr Anlass zur Freude gab das Team, welches am Sonntag den Kochwettkampf bestritt. Die Horgner haben sich souverän und erfolgreich gegen die Konkurrenz aus Burgdorf, Huttwil, Langenthal, Murten, Thun und Winterthur – insgesamt 13 gegnerische Teams – durchgesetzt und den ersten Platz erreicht. Neben einem Diplom gewannen die Sportkadetten auch die Disziplinen-Standarte. Diese bleibt nun für ein weiteres Jahr in Horgnen.

Der Kochwettkampf fand im Freien am offenen Feuer statt. Ein vorgegebenes Menü – bestehend aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert – musste innerhalb von drei Stunden gekocht und der Jury präsentiert werden. Diese bewertet die folgenden vier Kriterien: 1. Organisation und Einrichtung der Feuerstelle und Kocheinrichtung, 2. Qualität, Güte und Präsentation des Menüs, 3. Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe sowie 4. Wiederherstellung des Wettkampfplatzes in den



Ursprungszustand und Materialrückgabe, vollständig und gereinigt.

Das junge Horgner Team, das praktisch jeden Samstag nachmittag im Wald verbringt, hat sich zwar hervorragend auf diesen Wettkampf vorbereitet aber mit dem Sieg auch ihren Leiter, Dani Casanova, positiv überrascht.

## Die Harmoni(e)sche Seite



Eine grosse, aufgeweckte Kinderschar hat Detektiv Allegro und der Helvetia am Kinderkonzert geholfen einen kniffligen Fall zu lösen. Nach dem Konzert durften die Kinder alle Instrumente ausprobieren und vielleicht konnten einige ermuntert werden, auch ein Instrument zu lernen und mit anderen zu musizieren.



Mit einem Konzert am Horgner Weihnachtsmarkt hat sich die Helvetia für dieses Jahr vom Publikum verabschiedet.



Am Freitag 6. + Samstag 7. April 2018 wird die Harmoniemusik ein spannendes Filmprojekt mit live dazu gespielter Musik aufführen. Weitere Filmmusik sorgt für abwechslungsreiche Unterhaltung. Es lohnt sich jedenfalls das Datum schon heute zu reservieren.



Wir wünschen allen fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**HARMONIEMUSIK HELVETIA HORGNER**



# DANKESCHÖN

An Andrea, Nikolai und Silvan für Eure Schnuppermitgliedschaften!

An Loris für Deine Hilfe bei der Technik!



„D' Hirzlermusik isch überraschenderwiis nöd en typische Musigverein wo nur Polka's und Märsch spielt, sondern entgäe viller Erwartige sehr modern.“

*Nikolai Manyak*

„Mini Schnupperzeit im Hirzel isch verbi; ich gahn sehr gern glii wieder mal verbi.

Mit Offeheit und Herzlichkeit wird mer empfangt;

so mag mer uf die nöchsti Prob chum Plange!“

*Andrea Baer*





## Wohin soll ich mich wenden?

<b>Vereinsadresse</b>	<b>Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen</b>	
Präsident	André J. Ruggli	044 725 30 76 andre.ruggli@kadetten.ch
Sekretariat / Ressort Administration	Katja Streuli	044 725 63 06 katja.streuli@kadetten.ch
Finanzen	Ein-/Austritte, Adressmutationen Christina Federli Hofmann	044 770 32 35 christina.federli@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik / Vizepräsident	Walter Streuli	044 725 63 06 walter.streuli@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Doris Lindauer	044 770 33 73 doris.lindauer@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Marketing	Estelle Grüter Frank	079 364 23 56 estelle.grueter@kadetten.ch
Musikalische Leitung	Roger Rütli	079 263 02 88 roger.ruetti@kadetten.ch
Leiter Tambouren	Pascal Destraz	078 738 99 62 pascal.destraz@kadetten.ch
Spielführerin	Carmen Streuli	076 464 57 60 carmen.streuli@kadetten.ch
Spielführer II	Jan Friedli	079 913 76 60 jan.friedli@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung <i>Blechblasinstrumente</i>	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 / 079 329 84 58 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
<i>Holzblasinstrumente</i>	Viviane Rhyn	044 725 62 26 / 079 448 39 12 v.rhyn@bluewin.ch
<i>Schlaginstrumente</i>	Matthias Oberholzer	079 762 40 70 matthias.oberholzer@bluewin.ch
Uniformenverwaltung	Maria Rütli	044 725 54 52 maria.ruetti@kadetten.ch
Hüttenwartung	Rudolf Salathé	044 725 66 88 / 079 254 81 10 huetten.horgen@kadetten.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung: Musikschule Horgen	Sekretariat Seegartenstrasse 12, Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch
<b>Cüpli</b> Beiträge & Bilder & Inserate	redaktion.horgen@kadetten.ch bruno.ruetti@kadetten.ch	Tel. 044 725 54 52

**Redaktionsschluss**  
Ausgabe Nr. 106  
10. März 2018

**Auflage dieser Ausgabe**  
515 Ex.  
Erscheint 3x jährlich

[www.kadettenhorgen.ch](http://www.kadettenhorgen.ch)  
[www.harmonie-horgen.ch](http://www.harmonie-horgen.ch)  
[www.mghirzel.ch](http://www.mghirzel.ch)

## Urs Naef

Kaminfegermeister

Schlittenweg 1

**8810 Horgen**

Tel. **043 244 02 01**

Fax 043 244 02 56

hotz.kaminfeger@bluewin.ch



Auf jede Mitgliederkonsumation der Kadetten geben wir dem Verein 5% zurück.



HOTEL MEIERHOF

In unserer Lounge & Bar au lac - 35 Meter über dem Zürichsee mit überwältigendem Blick von Zürich bis in die Alpen - können Sie am Morgen zum Frühstück und auch am Abend zu einem Glas Wein und zu kulinarischen Köstlichkeiten das einzigartige Panorama geniessen.

Hotel Meierhof

Bahnhofstrasse 4, CH-8810 Horgen/Zürich

Tel. +41 44 728 91 91, Fax +41 44 728 92 92

mail@hotelmeierhof.ch, www.hotelmeierhof.ch

# Die Bank für die Region.

[www.bankzimmerberg.ch](http://www.bankzimmerberg.ch)

**BANK ZIMMERBERG**  
seit 1820